



Date of issue: February 16, 2015

CellSolutions™ General Cytology Preservative

Katalognummern: C-101 (10 mL ampulle)
C-101-25 (25 x 10 mL ampullen)
C-101-200 (8 x 25 x 10 mL ampullen)
C-101-500 (20 x 25 x 10 mL ampullen)
C-101L (1 L)
C-101G (4 x 1 L)

VERWENDUNGSZWECK

CellSolutions™ General Cytology Preservative (CS-GCP) ist eine Konservierungsflüssigkeit zur Konservierung von Zellen in Suspension. Zytologische Dünnschicht-Präparate werden ausgehend von den Zellsuspensionen mit Hilfe des automatisierten CellSolutions™ und manuellen GluCyte™ Verfahrens hergestellt. Diese Präparate werden von Zytotechnikern und Pathologen, die auf dem Präparationsverfahren von CellSolutions™ ausgebildet sind, auf das Vorhandensein von Krebs oder Vorstufen von Krebs untersucht.

CS-GCP wurde entwickelt und speziell für den Gebrauch mit:
CellSolutions™ GluCyte™ Cell Adherent (GC 100)
CellSolutions™ Glass Slides (GCK D4)
CellSolutions™ Density Reagent (DR-101)
CellSolutions™ 12 mL Polypropylene Centrifuge Tubes (GCK D1)

Die CS-GCP wurde auf eine antimikrobielle Wirksamkeit gegen *Escherichia coli*, *Mycobacterium tuberculosis*, *Pseudomonas aeruginosa*, *Staphylococcus aureus*, *Candida albicans*, und *Aspergillus niger* getestet und als wirksam befunden.

Qualifiziertes medizinisches Personal ist für die Entnahme und Konservierung der Proben mit CS-GCP verantwortlich. CS-GCP wird für die Konservierung und Vorbereitung von Zytologieproben empfohlen, die entnommen wurden durch: Abstriche, Abschabungen und mit Feinnadelaspiration gewonnene Biopsien. Zur in-vitro Diagnostik.

ZUSAMMENFASSUNG UND ERKLÄRUNG

CS-GCP ist ein Konservierungsmittel, das speziell formuliert wurde, um rote Blutzellen aufzulösen und um das entstandene Hämoglobin mit Gewebeflüssigkeiten, roten Zellmembranen und anderen fremden Makromolekülen vom Ausfällen zu bewahren. Solche Ausfällungen können die Objektträger-Vorbereitung und die mikroskopische Interpretation beeinträchtigen.

CS-GCP konserviert ebenfalls kleine, in einigen zytologischen Sammlungen gefundene Gewebefragmente (Mikrobiopsien) und stellt sie für die Nachfixierung in Formalin für die nachfolgende Verarbeitung durch Zellblock-Histologie zur Verfügung.



Date of issue: February 16, 2015

Die Zentrifugation wird verwendet, um die Zellproben von den aufgelösten Proteinen zu trennen.

Papanicolaou- oder andere Färbungen können zur Färbung der Präparate verwendet werden. Die mit CS-GCP konservierten Zellen sind auch mit den meisten Immunfärbungen verträglich.

ZUSAMMENSETZUNG / WIRKSTOFFE

<u>Substanz</u>	<u>% Gewicht</u>	<u>CAS Nr.</u>	<u>EG Nr.</u>
Denaturiertes Ethanol	22.5%	64-17-5	200-578-6

RISIKO & SICHERHEIT

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise finden Sie in dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

Tragen Sie puderfreie Latexhandschuhe, einen Laborkittel und einen Augenschutz. Befolgen Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen bei der Arbeit mit klinischen Proben. CellSolutions™ Reagenzien dürfen nicht mit offenen Wunden in Kontakt kommen. NICHT EINNEHMEN (enthält denaturierten Alkohol).

ANFORDERUNGEN AN DIE LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Lagern Sie CS-GCP im empfohlenen Temperaturbereich von 2°C bis 30°C. Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts, das die Haltbarkeit festlegt, steht auf seiner Außenverpackung. Nach dem Öffnen des Produkts bleibt die Haltbarkeit bis zum Verfalldatum gewährleistet, sofern die Flasche geschlossen und innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs von 2°C bis 30 °C gelagert wird.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Behandeln Sie alle verwendeten Produkte als Gefahrgut und entsorgen Sie sie nach den Bundes-, Länder- und örtlichen Bestimmungen. Weitere Hinweise zur Entsorgung finden Sie im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

PROBENENTNAHME UND HALTBARKEIT

1. Die zytologischen Proben sollten mindestens 30 Minuten lang in CS-GCP fixiert werden.
2. Bei Hämoglobin aus leicht blutigen Proben hat sich gezeigt, dass es im empfohlenen Temperaturbereich von 20 - 30°C mindestens 7 Tage löslich bleibt.
3. Verarbeitete Zytologieproben sind in CS-GCP innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs von 2 bis 30 °C sechs Monate lang stabil.

EMPFOHLENE PRÄPARATION PROBEN

Verarbeitung von zervikovaginalen Abbürstungen und Abschabungen

- 1) Sobald die Probe entnommen wurde, wird das Entnahmeinstrument in einem Gefäß von angemessener Größe kräftig in CS-GCP (10 mL Ampulle) gespült. Im Idealfall wird der Kopf des Entnahmeinstruments entfernt und in CS-GCP getaucht. Nachdem ein Entnahmeinstrument in CS-GCP gespült wurde, darf es nicht erneut in den Körper des Patienten eingeführt werden.
- 2) Mischen Sie das Material und lassen Sie es für mindestens 30 Minuten zur Fixierung stehen.
- 3) Transferieren Sie die Probe in ein 12 mL Zentrifugenröhrchen von CellSolutions™.
- 4) Konzentrieren Sie die Probe durch Zentrifugation (10 Minuten bei 800 g).
- 5) Gießen Sie den Überschuss ab und entsorgen Sie ihn entsprechend.
- 6) Lassen Sie das Zentrifugenröhrchen umgekehrt und auf einem Papiertuch für 1 Minute stehen.
- 7) Tupfen Sie das Zentrifugenröhrchen solange ab, bis keine Flüssigkeit mehr auf dem Papiertuch sichtbar ist.
- 8) Vibrieren Sie das Zellpellet mit einem Vortex-Mischer für 5 Sekunden. Große Pellets sollten für 10 Sekunden vibriert werden.
- 9) Stellen Sie die Präparate mit dem automatisierten CellSolutions™ oder manuellen GluCyte™ Verfahren her.
- 10) Lassen Sie die Zellsuspension auf dem Objektträger trocknen bevor sie gefärbt und mit einem Deckglas versehen wird.
- 11) Resuspendieren Sie die Probe in 2 mL CS-GCP für die Lagerung.

Verarbeitung von Feinnadelaspirationen (FNA)

Bei der Prüfung von FNA-Proben ist luftgetrocknetes und konserviertes Material oft hilfreich. Luftgetrocknete Objektträger sollten vor der Fixierung vorbereitet werden.

- 1) Spülen Sie Nadel und Spritze mit bis zu 10 mL CS-GCP.

- 2) Mischen Sie das Material und lassen Sie es für mindestens 30 Minuten zur Fixierung stehen.
- 3) Transferieren Sie die Probe in ein 12 mL Zentrifugenröhrchen von CellSolutions™.
- 4) Konzentrieren Sie die Probe durch Zentrifugation (10 Minuten bei 600 g).
- 5) Decant and properly discard supernatant.
Gießen Sie den Überschuss ab und entsorgen Sie ihn entsprechend.
- 6) Lassen Sie das Zentrifugenröhrchen umgekehrt und auf einem Papiertuch für 1 Minute stehen.
- 7) Tupfen Sie das Zentrifugenröhrchen solange ab, bis keine Flüssigkeit mehr auf dem Papiertuch sichtbar ist.
- 8) Vortex cell pellet for 5 seconds. Large pellets may require 10 seconds.
Vibrieren Sie das Zellpellet mit einem Vortex-Mischer für 5 Sekunden. Große Pellets sollten für 10 Sekunden vibriert werden.
- 9) Stellen Sie die Präparate mit dem automatisierten CellSolutions™ oder manuellen GluCyte™ Verfahren her.
- 10) Lassen Sie die Zellsuspension auf dem Objektträger trocknen bevor sie gefärbt und mit einem Deckglas versehen wird..
- 11) Resuspendieren Sie die Probe in 2 mL CS-GCP für die Lagerung.

Verarbeitung von nicht-zervikovaginalen Abbürstungen und Abschabungen

- 1) Sobald die Probe entnommen wurde, wird das Entnahmeinstrument in einem Gefäß von angemessener Größe kräftig in CS-GCP (10 mL Ampulle) gespült. Im Idealfall wird der Kopf des Entnahmeinstruments entfernt und in CS-GCP getaucht. Nachdem ein Entnahmeinstrument in CS-GCP gespült wurde, darf es nicht erneut in den Körper des Patienten eingeführt werden.
- 2) Mischen Sie das Material und lassen Sie es für mindestens 30 Minuten zur Fixierung stehen.
- 3) Gießen Sie 2 mL CellSolutions™ Density Reagent in ein 12 mL CellSolutions™ Zentrifugenröhrchen.
- 4) Übertragen Sie die konservierte Probe auf die Oberfläche der CellSolutions™ Density Reagent im 12 mL CellSolutions™ Zentrifugenröhrchen. NICHT MISCHEN ODER RÜHREN.
- 5) Konzentrieren Sie die Probe durch Zentrifugation (10 Minuten bei 600 g).
- 6) Gießen Sie den Überschuss ab und entsorgen Sie ihn entsprechend.
- 7) Lassen Sie das Zentrifugenröhrchen umgekehrt und auf einem Papiertuch für 1 Minute stehen.
- 8) Tupfen Sie das Zentrifugenröhrchen solange ab, bis keine Flüssigkeit mehr auf dem Papiertuch sichtbar ist.
- 9) Vibrieren Sie das Zellpellet mit einem Vortex-Mischer für 5 Sekunden. Große Pellets sollten für 10 Sekunden vibriert werden.
- 10) Stellen Sie die Präparate mit dem automatisierten CellSolutions™ oder manuellen GluCyte™ Verfahren her.
- 11) Lassen Sie die Zellsuspension auf dem Objektträger trocknen bevor sie gefärbt und mit einem Deckglas versehen wird..
- 12) Resuspendieren Sie die Probe in 2 mL CS-GCP für die Lagerung.

EINSCHRÄNKUNGEN DES VERFAHRENS

1. Eine zytologische Probe sollte so schnell wie möglich nach der Entnahme in CS-GCP konserviert werden. Im Idealfall sollte dies in der Klinik durchgeführt werden, in der die Probe entnommen wird. Sobald eine nicht konservierte Probe abgebaut wurde, ist sie für eine weitere Verarbeitung und Untersuchung unzureichend.
2. Stark blutige Proben können trotz der Behandlung mit CS-GCP rote Zellreste zurückbehalten.
3. Nur zum einmaligen Gebrauch. Sobald ein Behälter mit CS-GCP eine Probe enthalten hat, kann er nicht für eine weitere Probe wiederverwendet werden.



CellSolutions, LLC,
1100 Revolution Mill Drive Suite 1,
Greensboro, NC, 27405, USA
Phone: 336-510-1120
www.cellsols.com



CellSolutions Europe Ltd.,
Hurstbourne Cottage,
Cornwells Bank, Newick East Sussex
BN4 4RJ

BIBLIOGRAFIE

Keebler CM: Cytopreparatory Techniques. In Bibbo M (ed) Comprehensive Cytopathology. 1st ed. Philadelphia, PA WB Saunders, 1991, pp. 881-906.